

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1787

10.12.1787 (No. 50)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-989478](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-989478)

Nro. 50.

Olden-
burchentliche



burgische
Anzeigen.

Montag, den 10 Dec. 1787.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es soll der, unter gewissen Bedingungen nach dem Contract vom 13ten Febr. 1782 dem Eilert Lübring übergebene Kahn, nunmehr am 28sten Jan. a. f. in des Kaufmanns Claussen Hause zur Brake verkauft werden.

Die Angabe ist den 17ten Jan. a. f., auf hiesiger Herzogl. Regierungscanzley.

2) Da Hermann Hinrich Ehlers, wegen der Pacht der herrschaftlichen Neuenfelder Vorwerks, G. bände und Pertinentien, nunmehr annehmliche Caution bestellet hat, so ist die auf den 13ten d. M. angesetzt, anderweite Verpachtung solcher Gebäude wieder aufgehoben, und wird solches hiemit nachrichtlich bekannt gemacht.

Oldenburg aus der Kammer den 7ten Dec. 1787.

v. Hendorff.

Wardenburg.

Rdmer.

Herbart.

Scholtz.

3) Wider Friederich Bramund, Rdher zwischen den beyden Schepfen in der Bogtey Zwischenahn, entsetzt Schuldenhalber, beim Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte, der Concurſ.

(1) Die Angabe ist den 16ten Febr. (2) Deduction den 10ten Mart. (3) Priorität-Urtel den 10ten April. (4) Bergantung oder Pöſe den 26sten April a. f.

4) Der Herr Hofmeister Ehlers hat seine zu Bloß belegene Bau cum Pertinentiis, am Aaron Christian Meyer verkauft.

Die Angabe ist den 12ten Jan. a. f., beim hiesigen Herzogl. Landgerichte.

5) Der wider Hinrich Wising, Landdither zur Klippkanne, beim Herzogl. Develgdnisſchen Landgerichte erkannte Concurſ. soll in Gefolge Rescripti Regiminis vom 6 Nov. auch über das bey der Stelle mit befindliche 1/2 Thel Kirchenland mit erstreckt werden.

(1) Die Angabe ist den 3ten Jan. (jedoch bedürfen die bereits geschehenen Angaben keiner Wiederholung) (2) Deduction den 28sten Jan. (3) Priorität-Urtel den 28sten Febr. (4) Bergantung oder Pöſe den 13ten Mart. a. f.

6) Der wider den Schneider Gottfried Bernhard zu Elsfeth erkannte Concurſ. ist vorerst und bis weiter sistirt worden.

7) Da in dem auf den 29sten v. M. angesetzt gewesenen Termin, zum Verkauf des dem hiesigen Bürger Ednjes Griefe zuständigen, in der Schüttingstrasse hieselbst belegenen Hauses nebst Pertinentien, nicht hinlänglich geboten worden; so wird zum anderweiten Verkauf dieses Hauses Terminus auf den 20sten d. M. angesetzt. Es können daher



hiesigen, die dieses Haus kaufen wollen, sich an dem bestimmten Tage des Morgens um 11 Uhr auf den hiesigen Rathhause einfänden, die Bedingungen vernehmen und bieten. Oldenburg vom Rathhause den 6ten Dec. 1787.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 8) Wenn bemerkt worden, daß jetzt wieder, wie auch im vorigen Winter geschehen ist, die Katzen hier in der Stadt häufig weggefangen, und nachher abgezogen auf die Straßen geworfen werden, dieser Unthat aber, weil dadurch die Straßen verunreinigt werden, nicht geduldet werden kann: so wird hiedurch bey willkürlichen Brüchen oder Leibesstrafe untersagt, todte Katzen auf die Straßen zu werfen, und zugleich bekannt gemacht, daß von Polizey wegen genau auf die Contravenienten werde geachtet werden. Oldenburg vom Rathhause den 6ten Dec. 1787.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 9) Gewicht des Brodts nach den jetzigen Kornpreisen: ein Kosbrodt zu $\frac{1}{2}$ gr. 4 Loth; ein Schön und Sauerbrodt zu $\frac{1}{2}$ gr. 5 Loth $2\frac{1}{2}$ Quent.; ein dito dito zu 1 gr. 11 Loth 1 Quent.; dito und ausgefichtes Roggenbrodt zu 2 gr. 22 Loth $2\frac{1}{2}$ Quent.; ein grob Roggenbrodt zu 1 gr. 27 Loth; ein dito zu 2 gr. 1 Pfund 21 Loth; ein dito zu 3 gr. 2 Pfund 16 Loth. Oldenburg vom Rathhause den 6ten Dec. 1787.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 10) Der zum anderweiten Verkauf des Umno Käbsenschen Concursgutes auf den 8 Jan. a. f. bestimmte Termin, ist wie die, auf den 17 d. M. gesetzte Angabe aufgehoben.

Zweyte Bekanntmachung.

Reg. canzley. 1) Wegen der von dem Schulhalter Paul Brackenhof an Ednjes Ringeling verkauften Immobilien Ang. d. 17 Dec. 2) Wegen der, zwischen weyl. Provisors Freye Erben, dem Cammercaffirer, dem Provisor, und dem Receptor Freye vorgenommenen Theilung der bisher gemeinschaftlich besessenen freyen Immobilien Ang. d. 17 Dec. 3) Wegen eines zwischen weyl. Oltmann Kochs Kinder, nemlich Dr. ganist Johann Arens Ehefrau, und Franz Harm Popken Edelrau des Immobilien Nachlasses ihrer Mutter Almuth Kochs halber unter Beystandtschaft ihrer Ehemänner getroffenen Vergleichs Ang. d. 17 Dec. Oldenb. Lger. In Hinrich Wageners weyl. Ehefrauen, Anna geborne Ostendorfs Concur Ang. d. 17 Dec. Ded. d. 16 Jan. Präf. urt. d. 24. Löse 5 Febr. Oevelg. Lger. 1) In weyl. Johann Otto Schröders weyl. Ehefran geborne Frerichs Concur Ang. d. 18 Dec. Ded. d. 17 Jan. Präf. urt. d. 4 Febr. Löse d. 19. (der wider Johann Otto Schröder bereits erkannte, und publicirte Concur hat nuametro zugleich seinen Fortgang) 2) In Berend Flügger Concur Ang. d. 18 Dec. Ded. d. 18 Jan. Präf. urt. d. 12 Febr. Löse d. 3 Mart. 3) In des Kaufmanns Johann Friederich Morisse, Convocations und Distributionssache sind alle in Termino profess. d. 23 Oct. a. c. sich nicht angegebene Gläubiger ad audiendam Sententiam præcl. verabladet auf d. 18 Dec. Delmenh. Lger. Des weyl. Berend Krusen sämmt. Creditoren Ang. d. 17 Dec. Landwübrd. Amtsger. 1) Verkauf Johann Friederich Stender 2 Jüel Landes auch Kirchen und Begräbnisstellen d. 20 Dec. Ang. d. 17. 2) Verkauf Johann Dohlen Wittwe und Erben Haus ses und ein Jüel Landes 2c. d. 18 Dec. Ang. d. 17.

Oldenburger Getraide Preise.

Oberländischer Gärtzen 69 Nthlr. Wurster Sommergärtzen 57 $\frac{1}{2}$ Nthlr. Butjadinger Wintergärtzen 58 Nthlr. dito Sommergärtzen 54 Nthlr. Louis'or.
Der letzte Preis des neuen Sandrockens unter hiesiger Böfse war 40 gr. Cour.

II. Privatsachen.

- 1) In einem an der langen Straße hieselbst stehenden Hause ist eine gute Stube nebst Kammer, wosy auch noch ein verschlossener Boden und ein Keller mit gebraucht werden kann, auf

Oftern 8. J. unter annehmlichen Bedingungen zu verheuern. Nähere Nachricht ist in der Expedition dieser Anzeigen zu erfragen.

- 2) Ich verkaufe jetzt wieder die besten Sorten Neujahrswünsche, sowohl auf Atlas gedruckte als illuminierte, oder mit bunten Einfassungen versehene, und in Bogen für die gewöhnlichen billigen Preise. Oldenburg.
- 3) Bey des sel. Buchbinder Strohm Wittwe und Erben werden viele Sorten Neujahrswünsche, sowohl in Bogen als auch auf Atlas gedruckt, verkauft. Unter letztere zeichnen sich besonders diesesmal einige aus Berlin und Leipzig erhaltene Sorten, sowohl an Geschmack als äußerer Farbe ganz besonders aus, und versprechen deshalb allgemeinen Beyfall. Sodann sind auch noch daselbst die bekannten beyden Misenalmanache, der Sbitinger und Gotthaische Taschentaler, der Leipziger Frauenzimmerkalender, und die Pandora, alle auf 1788, mit vielen auserlesenen Kupfern, und sauber gebunden, zu bekommen.
- 4) Bey dem Buchbinder Birnstein sind verschiedene Sorten Neujahrswünsche, auf Atlas, illuminierte und auch in Bogen für die billigsten Preise zu haben.
- 5) Ich verkaufe folgende Sachen, als allerhand Sorten Königsberger Weizenmehl das Pfund zu 4 gr., 3 ein halb gr., 3 gr., 2 ein halb gr. und 2 gr.; ausgekostetes Roggenmehl das Pf. 3 gr.; Backweizenmehl das Pfund 2 gr.; gebrannte Eichorien das Pfund 12 gr. und 7 Pfund für 1 Mhle.; Hamburger Zuckerbilder, kleine Marzipane u. s. w. auch allerhand neu-modische Sorten Nürnberger Spielzeug. Liebhaber werden um Zuspruch gebeten.
Christoph Pape, auf der Achternkrasse.
- 6) Zu Kassebe in einer angenehmen Gegend nahe bey dem herrschaftlichen Schlosse ist ein ziemlich grosses und gutes Haus, worin 4 Stuben, 3 mit eisernen Defen, eine Schlafkammer, Keller und Speisekammer befindlich, und woben ein grosser Garten mit Obstdäumen, auch 10 Schesfel Einfaat Bauland vorhanden, entweder ganz oder zum Theil, mit oder ohne Land zu verheuern, allenfalls auch zu verkaufen; es kann auf Martag 1788 angetreten werden. Johann Ricker, Gastwirth daselbst, giebt nähere Nachricht.
- 7) Der Gattgeber Ahlert Hermann Meyer zu Develgönne will sein zu Eckwarden stehendes Haus und Garten, mit der Kruggerechtigkeit, auf ein oder allenfalls 4 Jahre, von Martag 1788 bis dahin 1792 aus der Hand verheuern.
- 8) In der Nacht vom 7ten auf den 8ten Nov. ist auf meinem Lande, nahe an Develgönne, ein blauer Ochse, der baldie zählig wird, gekommen. Wer hievon genaue Merkmale als Eigenthümer angeben kann, und die Kosten ersetzt, kann selbigen wieder erhalten. Develgönne.
Johann Hinrich Abdick.
- 9) Die Gebrüder Hinrich und Thark Hohn wollen das von ihrem Bruder Johann Hohn nachgelassene, zu Alens belegene Haus, nebst Garten und Pertinentien, am 21sten Dec. Nachmittags 2 Uhr, in Thark Wessels Wirthshause zu Alens dem Meistbietenden aus der Hand verkaufen.
- 10) Spabbe Grifede und Edo Hisen wollen das an sich gekaufte Witten Haus nebst Garten und Pertinentien, am 18ten Dec. in Harm Hartken Hause zu Kotenkirchen aus der Hand verkaufen, falls aber nicht hinlänglich geboten werden sollte, auf 3 oder mehr Jahre verheuern.
- 11) Von weyl. Zollinspectors Corabinsky Tochter Mitteln sind 74 Mhle. 4 gr. gegen Anweisung hinlänglicher Sicherheit bey Johann Hinrich Rudolff zu Seefeld sofort zinsbar zu erhalten.
- 12) Johann Christian Kropen Ehefrau will ihre am Seefelders Aussensteich bey dem Reitlander Herrwege belegene Kötherröthe mit 2 Tück Reissland, nebst einem Forcamp im Reitlander Moor, von circa 4 Tück groß, am 22sten Dec. meistbietend aus der Hand in dem dazu gehörigen Hause verkaufen, und falls nicht hinlänglich geboten werden sollte, alsdann verheuern. Dieses Haus ist zum Backen, Brauen, zur Handlung und Wirthschaft eingerichtet und sehr gelegen, letztere wird auch jetzt von ihr darin exerciret, und der Krug ist noch 7 Jahr dabey zu 3 Mhle. jährlich in Wacht, auch ist dies Haus in gutem wohnbaren Stande, und in der Mitte des Schweyer und Seefelders Kirchspiels an der Hauptzufahrt an einem volkreichen Ort gelegen.
- 13) Wehl. Verd Albers Kinder Wittvornund Gerd Woemken in Setel hat auf nächstkommenden Wehnachten 8 bis 900 Mhle. gegen hinlängliche Sicherheit zinsbar zu belegen.
- 14) Johann Ahlers im Paradies hat von dem Vermögen seines Pupillen Johann Hinrich Voltes sofort 200 und einige Thaler, und zu Neujahr 1740 Mhle. zinsbar zu belegen, weßfalls man sich bey ihm oder bey Jürgen Wohlken zu Kostrop mit den Beweisen der Sicherheit melden kann.
- 15) Bey Hinrich Lindinger auf der Achternkrasse in dem ehemaligen Düblichen Hause sind frische französische Pfäumen, das Pfund zu 4 gr. und 19 Pfund für 1 Mhle., frische Catharinenpfäumen zu 10 gr. zu haben; auch seine blaue reinschmeckende Caffeebohnen zu 25 und 26 gr., seiner Meliszucker in Hütthen zu 14 und 14 ein halb gr., seiner Canarizucker zu 18 und 18 ein halb gr., gelber Candis 16 gr., weisser 18 gr., frische Corinten 8 gr., neue Rosinen mit Stengel 6 ein halb gr., ohne Stengel 7 gr., neue Pottrosinen 24 gr., seine dänscheligte Krackmandeln 42 gr., süsse Mandeln 24 gr., bittere 18 gr., trockne Hagebutten 16 gr., Reismehl 9 gr., seiner weisser Hallischer Amdam 6 ein halb gr., Puder 7 gr., französischer Puder 8 gr. das

Paquet, ächter Vorkorico Toback in Viertel und Halben Pfunden 20 gr., in Rollen 18 gr., braune Delseife 4 fein achtel Pieble, Ebranseife 3 Niblr. 66 gr. Gold das Faß, neue Muscovische Richte 17 gr. das Pfund und 7 Pfund für 1 Niblr. in Golde, klarer Holländischer und Hamburger Ebran sowohl Kammeweise als bey einzelnen Wunden. Außer dieſen ſind verſchiedene Sorten Englische Commodenbeſchläge von der neuenen Façon, vergoldete Meſel, Taſchenmeſſer, Scheren, Compoſitionſchnallen, Schnupftobackdoſen, Saſenblätter, Zellen und Kaſpeln, Hobel und Stenmeſſen, Eperkuchenpfannen, mekmane und eiſerne Hänge und Fiſchhänder, Spieltiſchgehänge, Schloſſer an Schränkenthüren und Klappen auch Vorhangſchloſſer, Fenſterbeſchlag und ſonſtige Eiſenwaaron im billigen Preiſe zu haben.

16) Der Gaſtwirth Chriſtoph Koymann will ſeine zu Ekeſoth belagene Kdherkeſſe neßß Vertinentien am 15ten d. M. in Engelbart Hauerten Hauſe dardelßß auf einige Jahre anderweit öffentlich verheuern laſſen.

17) Wann die Lieferung einer anſehnlichen Quantität Hamburger und Nordiſchen Holzes, auch Schwediſchen Eizens und Nägeln zum Behuf derer in Räkningen im künftigen Jahre theils neu zu ſchlagenden, theils zu reparirenden Hölzungen öffentlich an den Minſannehmernden verdingen werden ſoll, und hierzu Terminus auf den 7ten Januar künftigen Jahres anderdu met worden: ſo wird ſolches hierdurch zu jedermanns Wiſſenſchaft gebracht, und können dieſenigen, welche davon anzunehmen Belieben haben, ſich gedachten Tages frühe um 10 Uhr in dieſiger Hochfürſtl. Regierung einfinden; die Bedingungen, welche neßß dem Beſtck vorher bey dem Hedellen Thammel eingesehen werden können, vernehmen, und nach Beſinden ihrer Forderung den Zuſchlag gewärtigen. Sign. Jeder den 16ten Nov. 1787.

Aus Hochfürſtl. Regierung dieſelßß.

18) Bey den dieſigen Buchbindern und bey den Buchbindern Deyrens in Warcl, Buſch zu Berne, Meiners zu Groſſhammer, und Wittne Stiben zu Develgdanne, wie auch bey dem Küſter Schröder zu Buchave und Hausmann Hohn zur Neuſtadt iſt zu haben: Oldenburgiſcher Kalender auf das Schaltjahr 1788, das ungebundene Exemplar zu 18 gr. Courant, worin auſſer der gewöhnlichen, dieſmal mit einer Uhrtafel vermehrten Kalender Arbeit folgendes enthalten: 1) Das Durchlauchtigſte Herzog. Holſteinische Geſammthaus. 2) Zum Hof. Etat Sr. Durchl. des Herzogs Peter Friederich Wilhelm zu Schleswig-Holſtein-Oldenburg gehörige. 3) Hof. Etat Sr. Durchl. des Fürſt-Biſchofs zu Lübeck, Herzogs und regierenden Landes-Adminiſtrators zu Holſtein-Oldenburg. 4) Cabinet. 5) Civil-Bediante in dem Herzogthum Oldenburg. 6) Das Ehrwürdige Miniſterium im Herzogthume. 7) Verzeichniß und ſummarischer Inhalt der in dem Herzogthum Oldenburg vom 22ten Aug. 1786 bis den 19ten Sept. 1787 ergangenen Verordnungen, Reſcripte und Reſolutionen. 8) Zuſätze und Verbesserungen zu dem vorjährigen Artikel: Nachrichten von den vornehmſten verſtorbenen oldenburgiſchen Gelehrten. 9) Vom Wählen des Landes im Stadt- und Butjadinger-Lande. 10) Fruchtpreiſe in der Stadt Oldenburg von verſchiedenen Jahren. 11) Anzeige der mit dem Anfang des 1787ten Jahres im Herzogthum beſindlich geweſenen Armen, ihres Bedürfniffes, der jährlichen Aufkänfte der Armen-Fonds, und der Anſehungs-Summe. 12) Vom Stedinger-Lande im Herzogthum Oldenburg. 13) Miscellaneen. 14) Gerichtstage und Ferien der Regierungskanzley, des Conſiſtoriums, der Kammer und ſämmtlicher Untergeichte. 15) Nachricht vom Oldenburgiſchen Münzwesen. 16) Verhältniß und Nachricht wegen des Oldenburgiſchen, und einiger andern Dertter Gewichts, auch Korn-Ellen- und Landmaake. 17) Auszug aus den Stempelpapier-Verordnungen. 18) Weilenzeiger für das Herzogthum Oldenburg und angränzende Dertter. 19) Auszug aus der Verordnung und Taxe wegen der Ordnunganzführung oder Extrapoſten auf den Hauptſtationen zu Oldenburg, Delmenhorſt, Währburg und Apen, d. d. 2ten März 1781. 20) Fähreſtücke und Fährgeldſtare. 21) Poſtzeiger. 22) Leuchten Tabelle für das Jahr 1788. 23) Schluß der Thore und der Sperrethore, ſammt was an Sperrgelde bezahlet wird. 24) Verzeichniß einiger auswärtigen Jahrmärkte.